

Pilotversuch

Digitale Schule der Zukunft

Überblick - dSdZ

Schulen

350 staatliche Förder-, Mittel-, Real-, und Wirtschaftsschulen sowie Gymnasien

Pilotprojekt

Jahrgangsstufenweise Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit Tablets, Notebooks oder Convertibles zum Lernen in und außerhalb der Schule

Förderung mit bis zu 300 Euro

Grundlagen

- Relevanz der mobilen Medien beim informellen und schulischen Lernen
- Tablets als fester Bestandteil des Unterrichts
- Zunehmende Nachfrage für Tabletclassen und Verwendung schülereigener Geräte im Unterricht
- Erfolgreiche Bewerbung für die Teilnahme am Pilotversuch im Frühjahr 2022
- Relevanz zeitgemäßen (digitalen) Lernens

Zielsetzung

- Personenbezogene Ausstattung der Schüler/innen der Jgst. 8 (2022) und der Jgst. 10 (2023) mit mobilen Endgeräten (1:1 Ausstattungskonzept)
- Aufbau auf den Erfahrungen aus der Nutzung der schülereigenen Geräte in den Klassen und der Nutzung der iPad-Koffer
- Ausbau des Einsatzes mobiler Endgeräte als Unterstützung beim Lernen in der Schule wie auch zuhause
- Einsetzung von Medienteams
- Weiterentwicklung in fünf Handlungsfeldern

Die fünf Handlungsfelder



Beschaffung und Förderung

1. Schritt: Information zum Pilotversuch

2. Schritt: Auswahl und Beschaffung der mobilen Endgeräte durch Erziehungsberechtigte

3. Schritt: Antragstellung für Förderung durch Erziehungsberechtigte (Anträge an die Schule)

4. Schritt: Auszahlung der Fördermittel nach Weiterleitung der Anträge (max. 300€ pro Schüler/in)

Voraussetzungen für die Förderung

- Mobile Endgeräte erfüllen die vorgegebenen technischen Mindestkriterien
- Kauf in Namen, auf Rechnung und zum Eigentum der Erziehungsberechtigten
- Pro Schüler/in maximal ein Gerät
- Einreichung des ausgefüllten Förderantrags (Onlineformular), des Kaufbelegs und des Zahlungsnachweises bei der Schule

Technische Mindestkriterien für mobile Endgeräte

Geräteklasse

- iPad
- Neugerät
- Refurbished-Geräte (gewerbl. Händler & mind. 1 Jahr Garantie)

Betriebssysteme

- IOS ab Version 14

Verpflichtende Komponenten

- Aktiver Eingabestift
- Tastatur
- Front- und Rückkamera (mindestens 720p = 0,9 Megapixel)

Bildschirm

- Diagonale mindestens 10 Zoll (25,4 cm)
- Auflösung mindestens Full HD (1920 x 1080)

Schnittstellen

- WLAN
- USB (Typ A und/oder C oder Lightning)
- Kopfhörerschnittstelle (Klinke oder Bluetooth)

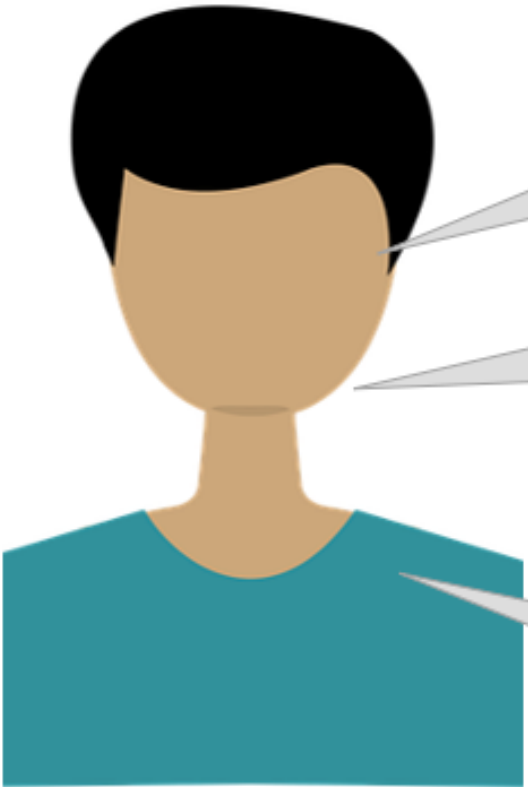
Weitere Modalitäten

- Förderung von Ratenzahlungsmodellen möglich
- Teilnahme mit bereits vorhandenem eigenen Gerät → Erfüllen der Mindestanforderungen (ansonsten keine Möglichkeit der Förderung!)
- Teilhabe- und Bildungspaket: Erleichterung des Zugangs zu gesellschaftlicher Teilhabe und Bildung für Familien mit geringem Einkommen

Onboarding, Enrollment und Administration der mobilen Endgeräte

- Konfiguration der mobilen Schülerendgeräte von den Besitzern ohne Eingriff der Schule → Installation einer Reihe von für die schulische Arbeit benötigten Apps
- Möglichkeit der Unterstützung durch schulische Ansprechpartner
- Möglichkeit der Arbeit mit einem eingeschränkten (lokalen) Benutzerkonto für schulische Zwecke
- Zur-Verfügung-Stellen von Microsoft 365-Lizenzen für alle Schüler/innen
- Digitale Schulbuchlizenzen

Welchen Beitrag kann digitale Bildung leisten?



Nicht wo man Informationen findet, sondern welche Informationen die richtigen sind, müssen die Schüler/innen lernen!

Zusammen ist man stärker – kreatives und kooperatives Arbeiten wird durch das iPad erleichtert!

Schweres Schleppen ist vorbei – Lernen ist von überall möglich!

Was bedeutet das konkret im Unterricht?

Die Schüler/innen halten sich an Nettiquette.
Lehrer/innen fordern das auch ein.

Jeder lernt/arbeitet so, wie es für ihn am sinnvollsten ist.
Auch die Lehrer/innen arbeiten so, wie es für sie am sinnvollsten ist.

Das Tablet wird aufgeladen mit zum Unterricht gebracht.
Das Handschriftliche wird nicht völlig ersetzt, sondern zusätzlich geübt.



Das Tablet in der Schule: Ideen und Lösungen



Technische Lösungen

- Feste Bildschirmzeiten einrichten
- Sperrung von Apps
- Keine SIM-Karte in der Schule
- Klare Arbeits- und Auszeiten des Tablets durch Positionierung auf dem Tisch
- Sichere Verwahrung der Geräte

Pädagogische Lösungen

- Gemeinsame Vereinbarung von klaren Nutzungsregeln, Einübung und Konsequenz bei Nichteinhaltung
- Etablierung von Arbeitsroutinen
- Kombination aus digitalen und analogen Arbeitsphasen (u.a. mit Schulbüchern)
- Kontinuierlicher Dialog mit Kindern

Ansprechpartner

Team „Digitale Schule der Zukunft: FAQ-Team“
Fragen/Wünschen usw. über Beiträge

Weitere Informationen unter folgendem Link:  schule.digital

Ansprechpartner:

elisabeth.huegel@ltgprien.de

andreas.hauptmann@ltgprien.de

christoph.thiele@ltgprien.de

